

Forstbetrieb

Bürgergemeinde Liestal Tel.+41 61 927 60 10
Rosenstrasse 14 info@bgliestal.ch
CH - 4410 Liestal www.bgliestal.ch



BÜRGERGEMEINDE
LIESTAL

Sinn der Waldbewirtschaftung

Sie befinden sich in einem Waldgebiet, bei welchem ein forstlicher Eingriff stattfindet. Es werden Bäume gefällt, dies stellt auch ein erhebliches Sicherheitsrisiko für Waldbesucher dar. Bitte befolgen Sie, zu Ihrer eigenen Sicherheit, die Anweisungen des Forstpersonals und respektieren Sie die schriftlichen Hinweise vor Ort.

Der Wald wächst grundsätzlich auch ohne Bewirtschaftung, das Ökosystem braucht keine Unterstützung des Menschen. So wie sich aber unsere Wälder heute präsentieren (artenvielfältig, vital, strukturreich und begehbar), ist das Resultat jahrzehntelanger forstlicher Nutzung. Ohne menschliche Bewirtschaftung gäbe es keine Waldstrassen. Der Anteil von dürren Bäumen würde, je nach Entwicklungsstadium zwischen 20% bis 40% liegen und der Waldbestand wäre nicht, oder nur sehr mühsam begehbar. Der Wald würde also ganz anders aussehen, es gäbe auch keine Rastplätze oder Sitzbänke und es hätte sehr viele dürre Kronen und Äste, was wiederum ein Sicherheitsrisiko darstellen würde.

Wenn wir den Wald also nicht mehr bewirtschaften würden, hätte dies langfristig nicht nur erhebliche Konsequenzen auf die Freizeit- und Erholungsnutzung durch uns Menschen, wir würden auch auf die Nutzung des einzigen, nachhaltigen und CO₂ - neutralen Rohstoffes in der Schweiz verzichten. Holz ist ein ökologischer Bau- und Brennstoff und wir dürfen in der Schweiz nicht mehr ernten, als nachwächst (Nachhaltigkeit, gesetzlich geregelt). Sämtliche Eingriffe müssen vom Kanton (Amt für Wald) genehmigt werden und entsprechen den Vorgaben des Waldentwicklungsplans (WEP) und des Betriebsplans (BEP).

Im Moment der Ausführung ist ein Holzschlag nicht eine sonderliche Augenweide. Dank dem neu einfallenden Licht spriesst aber schon nach kurzer Zeit neues Grün und der Wald kann sich gezielt weiterentwickeln.